

# „Im Leben und im Spiel klappt es miteinander“

*VfR Bischweier feiert auch mit Behinderten*

**Von unserer Mitarbeiterin Anne-Rose Gangl**

Bischweier. Vier Tage lang herrschte auf dem Bischweierer Winkelberg sportliche Feststimmung, denn der Verein für Rasenspiele VfR hatte zu seinem Sportfest eingeladen und wartete mit einigen Premieren auf. Zum ersten Mal nach langer Zeit wurde vier Tage gefeiert und zum ersten Mal standen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf dem Rasen.

Das Elfmeterturnier, an dem sich 15 Hobbymannschaften beteiligten, eröffnete am Freitagabend das Fest. Gewonnen hat der „FC Schorle“, der im Tor vom ehemaligen Gaggenauer Torwart Adis Ferhatovic unterstützt wurde. Auf den zweiten Platz kam die aktuelle A-Jugend-Mannschaft der Spielgemeinschaft Bischweier/Rotenfels. Gefeiert wurden Sieg und Niederlage bis spät in die Nacht im Clubhaus mit DJ Conzul. „Wir haben die Party aus Rücksicht auf die Nachbarschaft ins Clubhaus verlegt“, sagte Gennaro d’Onofrio, seit zwei Monaten Vorsitzender des VfR. Ein besonderes Spiel stand am Samstag auf dem Programm, denn zum ersten Mal traten die „Unzählbaren Löwen“, eine im FV Muggensturm integrierte Behindertensportgruppe, gegen Spieler des VfR Bischweier an. Den Kontakt hatte d’Onofrio zum Muggenstürmer Trainer Rolf Jägel hergestellt, der die Fußballer mit Behinderungen im Alter zwischen 15 und 51 Jahren zunächst in den Offenen Hilfen der Lebenshilfe und nun als eigenständiges Team des FV Muggensturm coacht.

Da krankheits- und ferienbedingt keine eigene Mannschaft gebildet werden konnte, entschlossen sich die Verantwortlichen, zwei Inklusionsmannschaften zu bilden. So standen sich „Unzählbare Löwen“ und C-/D-Jugendspieler des VfR in zwei gemischten Mannschaften gegenüber und zeigten: Im Leben und im Spiel klappt es am besten miteinander. „Das war ein richtiges Erlebnis wie im Straßenfußball, und mit Sicherheit war dies nur der Einstieg in viele weitere Treffen“, sagten d’Onofrio und Jägel.

Das Freundschaftsspiel der A-Jugend der SG Bischweier/Rotenfels am Sonntagmorgen endete gegen die A-Jugend aus Kuppenheim mit einem 0:6. Nach dem Mittagstisch eröffnete die zweite Mannschaft des VfR Bischweier die neue Fußballsaison. In ihrem ersten Spiel der neuen Runde stand sie dem FV Ottersdorf II gegenüber. Zum Abschluss des Fußballsonntags gab es auf dem Rasenplatz am Winkelberg ein besonderes Treffen, denn die Damenmannschaft der SG Bischweier/Rotenfels und aktueller Vize-Pokalsieger trat gegen eine Dorfauswahl an. Hierzu hatte Damen-Trainer Peter Kessner Bürgermeister Robert Wein, Gemeinderäte, Mitglieder aus Vereinen und Bewohner des neuen Lebenshilfe-Wohnheims gewinnen können. Auch bei diesem Spiel wurde Inklusion gelebt und gezeigt, dass die Menschen mit Behinderungen als neue Bischweierer Bürger dazugehören.

Am heutigen Montag, 17. August, geht’s mit einem Mittagstisch weiter. Um 17 Uhr werden sich die rund 30 Fußballbambini auf dem Platz zu Spielen treffen. Höhepunkt ist das Freundschaftsspiel des VfR gegen den SV 08 Kuppenheim, das um 18.30 Uhr beginnt.



GELEBTE INKLUSION auf dem Spielfeld: Rolf Jägel (links hinten) kam mit seinen „Unzählbaren Löwen“ ins Kirschendorf, um gemeinsam mit dem Gastgeber VfR Bischweier zu kicken und Spaß zu haben. Foto: Gangl